Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 82-90-02

Bad Münstereifel, den 28.01.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **116-XII**

Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel	18.03.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
2. Änderung der Nutzungsordnung für den FriedWald Bad Münstereifel vom 07.03.2006

Berichterstatter: Herr Lott

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BA Forst ( ) einstimmig ( ) Ja-Stimmen ( ) Nein-Stimmen ( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:
Der FriedWald Bad Münstereifel besteht als einer der größten FriedWälder Deutschlands seit Mai 2006. Mittlerweile gibt es in Deutschland 96 FriedWälder. Der Begriff ist gesetzlich geschützt und wird durch die Fa. FriedWald GmbH (Betreiberin) verwaltet.

Der Wald ist ein dynamisches System und entwickelt sich ständig weiter, so auch die Bewirtschaftung des FriedWald Bad Münstereifel. Nach einer umfassenden Datenanalyse wurden Überlegungen zur zukünftigen Bewirtschaftung angestellt und mit der Betreiberin abgestimmt.

Die Überlegungen hatten folgende Zielstellungen:
1) Sicherung und Steigerung nachhaltiger Verkaufserlöse
2) Verkürzung der Ruhezeit
3) Ständiges Vorhalten sämtlicher Grabarten
4) Redaktionelle Überarbeitung der Satzung

Die Steigerung des Wertschöpfungspotentials wird u. a. erreicht durch:

- Wiederbelegung von Plätzen
- Nachkauf von Plätzen sorgt für nachhaltige Belegung
- Reduzierter Aufwand beim Nachkauf von Plätzen
- Optimale Ausschöpfung des Kundenpotenzials
- Geringerer/langsamerer Flächenverbrauch
- Nachhaltige Vorbereitung zukünftiger Verkaufsflächen

Nicht nur die Möglichkeit der Wiederbelegung von Grabplätzen ist wichtig, auch die Optimierung des Flächenmanagements sorgt dafür, dass mehr Grabplätze auf der Fläche ausgewiesen werden können ohne die Flächengrenzen zu verändern.

Selbst wenn die Flächen vollständig belegt sind, können durch die Möglichkeit der erneuten Wiederbelegung der Grabplätze, weitere Einkünfte über den gesamten Zeitraum erwirtschaftet werden.
Die nachhaltige Bewirtschaftung wird durch die Reduzierung der Ruhezeit optimiert und bedarf nun einer Änderung.

2. Rechtliche Würdigung
Kooperationsvertrag mit der Fa. FriedWald GmbH vom 21.12.2005
Satzung, Nutzungsordnung vom 07.03.2006, 1. Änderung der Nutzungsordnung vom 19.01.2019
Rahmenvertrag Grabbereitung im FriedWald vom 15.11.2025
Rahmenvertrag Verkehrssicherung vom 20.03.2024
Weitere rechtliche Parameter s. Anlage RD

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
Auf Grund des demographischen Wandels soll die nachhaltige Nutzung optimiert werden, um möglichst die Erträge für die Stadt stabil halten zu können.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
Der durch die Käferkalamität erfolgte Waldumbau der Fichte zu Laubwald ist im FriedWald abgeschlossen. Auf einer Fläche von ca. 4 ha wachsen aktuell neu angepflanzte, junge Bäume heran, die später in den Verkauf gebracht werden.

Durch die aktuellen Änderungen entstehen den Hinterbliebenen keine Nachteile. Da die neuen Überlegungen im gesetzlichen Rahmen des Bestattungsgesetzes liegen, nur eine Präzisierung der Grabarten vorgenommen und im Sinne einer nachhaltigen Gewinnerzielung gearbeitet wird, ist der Betrieb weiterhin Aufgabe der laufenden Verwaltung im Rahmen unseres Kooperationsvertrages mit der Fa. FriedWald GmbH.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen
./.

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

Aufgrund der höheren Lebenserwartung der Gesellschaft, werden alternative und pflegeleichte Ruhestätten bzw. Bestattungsformen ohne pflegerischen Aufwand immer wichtiger. Der FriedWald Bad Münstereifel bereichert dieses Angebot der Bestattungsmöglichkeiten.

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

Naturnahe Bestattungen erfreuen sich nach wie vor einer zunehmenden Beliebtheit.

8. Beschlussvorschlag:

Die Satzungsänderung wird beschlossen und im Ortsrecht öffentlich bekannt gegeben.